

Eisstockschtzen aufpasst:

Nachdem beim Teichstüberl noch kein Gaststättenbetrieb herrscht, stellte sich auch die Frage nach der Instandhaltung für mögliche Eisbahnen. Eine Gruppe Eisstockbegeisterte wird dankenswerterweise die Eispflege übernehmen. Reservierungen nimmt Herr Erich Grünberger unter der Nummer 0664 322 5952 entgegen.

Mehrzwecksaal

Achtung - Gerücht! Der "Kultursaal" bei der Schule wird **nicht** zwischen Jänner und Februar saniert. Es laufen zwar bereits Planungen für eine thermische Sanierung (Dach, Außenverkleidung), doch besteht noch kein Finanzierungsplan. Die Vereine werden selbstverständlich rechtzeitig darüber in Kenntnis gesetzt.

Sozial- und Flüchtlingskonto der Marktgemeinde

Auch in unserer Gemeinde gibt es Familien die sich in finanzieller Notsituation befinden. Besonders Alleinerziehende mit Kindern haben es oft schwer. Hierzu wurde ein Spendenkonto bei der Gemeinde eingerichtet. Der Verwendungszweck soll bei der Einzahlung bekannt gegeben werden (zB Flüchtlinge oder für bedürftige Kinder, Familien):
IBAN: AT953411000002610509
BIC: RZOOAT2L110

Raffetseder & Dedi OG

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin - Seite 11



Der Verein "Herbstkunst" hat sich wieder in's Zeug gelegt: im Advent schmückt auch heuer wieder ein überdimensionaler Adventkranz sowie eine Adventkrippe das "Labyrinth" und ein Weihnachtsbaum das "Weinhäusl". Vielen Dank für die Ortsverschönerung und das Engagement!



aus der Sitzung vom
11. Dezember

TOP 1: Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss vom 10. Dezember 2015.

TOP 2: Voranschlags- und Rechnungsabschlusserstellung. Festlegung der Wertgrenze der Abweichungen, bei denen ein Bericht bzw. eine Begründung erforderlich ist.

TOP 3: Beschlussfassung zu
a) Kassenkredit gemäß Gemeindeordnung für das Jahr 2016 in der Höhe von 1,2 Mio. Euro
b) Festsetzung der Steuerhebesätze 2016

TOP 4: Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) Rainbach Bauabschnitt 10 (Erweiterungen wie Summerau Kreuzfeld, Wiesenweg etc.) – Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 380.000,- gemäß Ausschreibung und erfolgter Anbotöffnung.

TOP 5: Energiebezirk Freistadt neu („EBF-neu“) – Beschlussfassung über den Mitgliedsbeitrag der Gemeinde für das Jahr 2016.

TOP 6: Wasserversorgungsanlage WVA Rainbach i.M. Bauabschnitt 09 (Versorgungsleitung u. Hochbehälterneubau in Kerschbaum):
a) Baubeschlussfassung Projekt,
b) Beschlussfassung Werkvertrag für Bauausführungsphase mit dem Büro Karl & Peherstorfer ZT-GmbH,
c) Auftragsvergabe für Bodenprüfung
d) Auftragsvergabe für statische Berechnungen

TOP 7: „Wohnen in Rainbach i.M. für RainbacherInnen“ – Regelwerk betreffend Kautionsvorschuss für Rainbacher-Wohnungswerber.

TOP 8: Änderung des Dienstpostenplanes der Marktgemeinde. Anpassung entsprechend den Vorgaben des Landes Oberösterreich.

TOP 9: Straßenübernahme - Übereinkommen mit dem Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, betreffend Übernahme der Hörschlagler Straße ins öffentliche Gut der Marktgemeinde.

TOP 10: Darlehensaufnahme des Hochwasserschutzverbandes (HWS Aist) – Beschlussfassung der anteiligen Haftungsübernahme gemäß Aufteilungsschlüssel in Höhe von € 9.760,00

TOP 11: Flächenwidmungsplanänderungen bzw. ÖEK-Änderungen
a) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.48 und ÖEK-Änderung 2.12. Antragsteller Deibl Herbert und Margarete, Zulissen 26 – „Dorfgebiet mit Schutzzone“ - abschließende Beschlussfassung



b) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.46 und ÖEK-Änderung 2.10. Antragsteller Mayer Daniel, Kerschbaum 15 – Dorfgebietswidmung - abschließende Beschlussfassung



c) Flächenwidmungsplanänderung 4.52 – Einleitung des Verfahrens: Antragsteller Rudlstorfer Franz u. Helga, Hörschlag 13a – Antrag vom 17.10.2015 auf Umwidmung der Parzellen 1823, .75, Teilflächen von 3569/1, 1798, 1821 und 1824 von Grünland in Dorfgebiet (1.257 m²)



d) Flächenwidmungsplanänderung 4.53 – Einleitung des Verfahrens: Antragsteller Praxl Christoph u. Isabella, Wiesenstraße 25a, 4600 Wels – Antrag vom 19.10.2015 auf Umwidmung der Parzellen 3654/3 KG Summerau von Grünland in Dorfgebiet (269 m²).



e) Flächenwidmungsplanänderung 4.51 – Einleitung des Verfahrens: Antragsteller Hofer Manfred u. Maria, Summerau Mitte 21 – Antrag vom 08.09.2015 auf Umwidmung der Parzelle 2646/3 KG Summerau von Grünland in Wohngebiet



f) Flächenwidmungsplanänderung 4.50 – Einleitung des Verfahrens: Antragsteller Mühleder Franz u. Juliana, Zulissen 4 – Antrag vom 07.09.2015 auf Umwidmung von Teilflächen (5, 6, 7 und 8 des Vermessungsentwurfes 11573/15 Büro DI Withalm) von Grünland in Dorfgebiet



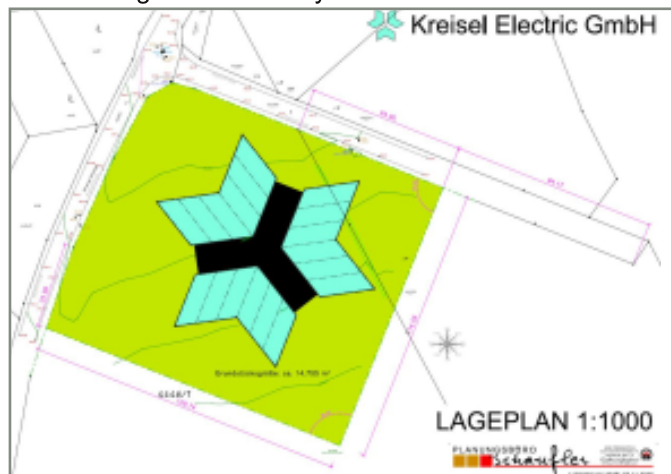


Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Das Jahr 2015 ist bald Geschichte und rückblickend war es ein Jahr mit großen Herausforderungen. Am Anfang des Jahres waren wir konfrontiert mit der Aufnahme von Flüchtlingen in Apfoltern. Dank der Helferinnen und Helfer wurde die neue Situation gut gemeistert. Die Planung der S10 durch unser Gemeindegebiet bewegte viele Bewohner. Das Ergebnis der Gemeinderatswahlen brachte eine Veränderung in der Besetzung des Gemeinderates mit 14 ÖVP, 4 SPÖ, 4 BBfR und 3 FPÖ. Ich kann ihnen bestätigen, dass der Gemeinderat und die Ausschüsse mit vollem Elan die Arbeit aufgenommen haben.

Neuer Betrieb im INKOBA Gewerbegebiet

Die Firma Kreisel plant intensiv an einem neuen Firmenstandort im Gewerbegebiet. Weil die Infrastruktur gut vorbereitet war, hat sich das Unternehmen für Rainbach entschieden. Der Firmenwunsch war ursprünglich eine Fläche in der Gemeinde St. Oswald. Im Frühjahr soll mit dem Bau begonnen werden. Der Schwerpunkt der Firma liegt in der Forschung und Entwicklung von Batteriesystemen und E-Mobilität.



Übernahme der Hörschlägerstraße in das Gemeindeeigentum

Im Gemeinderat wurde die Übernahme der Hörschläger Landesstraße behandelt. Das Land zahlt einen Ablösebetrag von 310.000.- Euro. Dieser Betrag errechnet sich aus einer einmaligen Instandsetzung. Der Bauausschuss hat bereits über ein zukünftiges Sanierungskonzept beraten.

Vorteile der Übernahme:

- Selbstbestimmung bei der Genehmigung von neuen

- Haus- und Hofzufahrten in Hörschlag
- Selbstbestimmung bei der neuen Wasserleitungsverlegung von Rainbach nach Kerschbaum
- Umstellung des Winterdienstes auf Splittstreuung
- Verhandlungsmandat der Gemeinde bei der S10 Querung

Klimaaktiv Plakette in Gold für unsere Schulen

Mit der 3. Auszeichnung (Energistar 2014, Ökostar des Bezirkes 2015) wurde besonders die hervorragende thermische Sanierung der Schulen gewürdigt. Die „klimaaktiv Plakette“ ist eine Bundesauszeichnung des Klima- und Energiefond Österreich.



FH Wels - Überreichung "klimaAktiv" Plakette in Gold. Bei der Preisverleihung v.l.n.r. Architekt Dipl. Ing. Dr. Herbert Leindecker (FH), Dipl. Ing. Inge Schrattenecker (ÖGUT), Architekt Dipl. Ing. Ingrid Meisinger, Bgm Friedrich Stockinger und Architekt Dipl. Ing. Albert P. Böhm

Gemeindeamt wurde umgestaltet

Der Eingang des Gemeindeamtes wurde umgestaltet, ein Sitzungszimmer wurde eingerichtet und die Amtsleitung und das Bürgermeisterbüro wurden umgestaltet.

Wir können stolz auf unsere Gemeinde sein

Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, unsere Schulen, das Seniorenwohnheim St. Elisabeth, die Vereine und die 7 Feuerwehren leisten großartige Arbeit. Aber auch unsere Betriebe und die Landwirtschaft tragen viel zur Arbeitsplatzsicherung in unserer Gemeinde bei. Allen, die sich ehrenamtlich betätigen und für das Gemeinwohl ihren Beitrag leisten, einen aufrichtigen Dank.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016!

*Ihr Bürgermeister
Friedrich Stockinger*

Hinweis zur Straßenbeleuchtung:

Mittels Contracting-Vertrag wurde im Vorjahr begonnen, die Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten. Aufgrund der vielen Ausfälle hat sich die Herstellerfirma nun bereit erklärt, die LED-Leuchtmittel auszutauschen. Der Marktgemeinde entstehen keine Kosten.



Alles Nähere dazu ist auf der Website der Marktgemeinde Rainbach i. M. unter www.rainbach.at (S10) veröffentlicht.

Planausstellung:

Am 16. März 2016 findet im GH Blumauer zwischen 16 und 19 Uhr eine öffentliche Planausstellung statt. Die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen!

Ende November fand das siebte Treffen der Arbeitsgruppe statt. Optimierungsvorschläge für die gesamte Trasse des Abschnittes Nord (Umfahrung Rainbach) wurden der ASFINAG präsentiert, wo bereits einige Punkte erfolgreich eingearbeitet werden konnten.

Eine erste 3D-Modellierung kann als Videoclip vom Bereich Kranklau angesehen werden (www.rainbach.at).

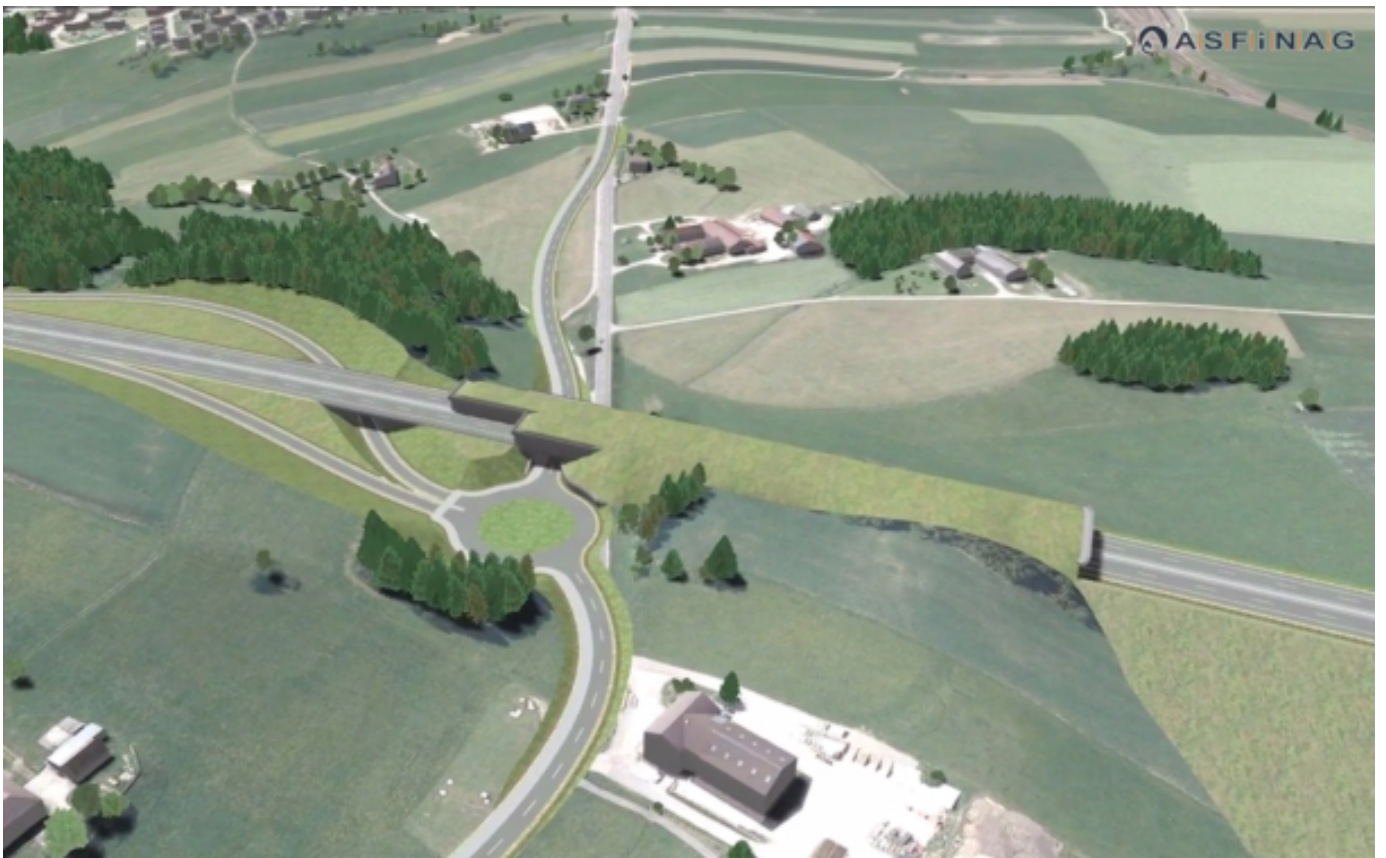
Eine Einhausung wird in offener Bauweise errichtet und anschließend überdeckt, begrünt sowie bepflanzt.



Eine Herausforderung ist die Planung der Anschlussstelle bei der Trasse-West. Die Summerauer Straße wird dabei verschwenkt und abgesenkt.

Für einen effektiven Lärmschutz ist eine Einhausung unumgänglich. Der geplante Kreisverkehr dient zur Abfahrt von Richtung Linz kommend und Auffahrt nach Süden (Halbanschluss). Laut Verkehrsprognosen (bis 2030) wird von der ASFINAG ein Vollanschluss als nicht notwendig angesehen. Konkret dass zum Beispiel auch Richtung Norden (CZ) aufgefahen werden kann.

**Planausstellung
16.03.2016
GH Blumauer**



Verschwenkung

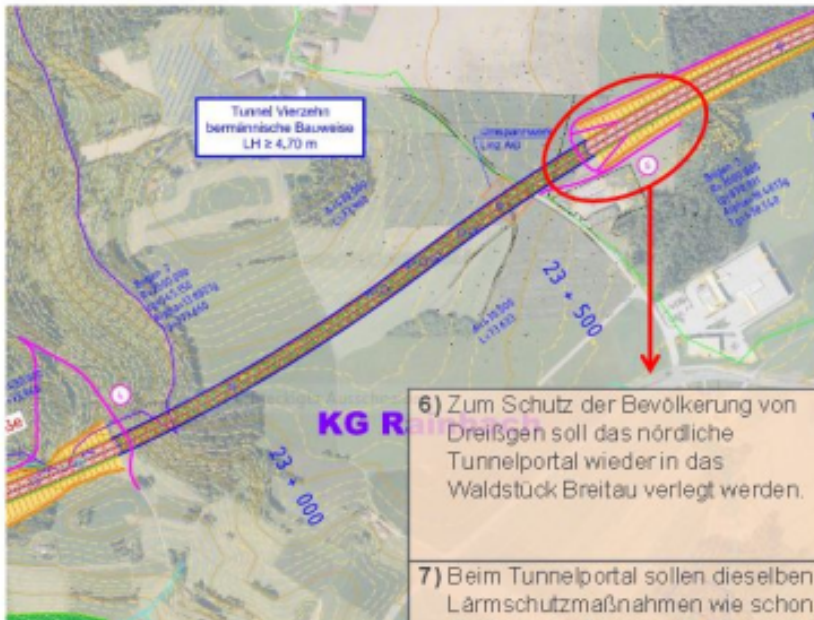
Summerauer Straße:

Bei diesem Entwurf müsste die Summerauer Straße verlegt werden. Die derzeitige Straße dient dann lediglich zur Aufschließung der Häuser in der Kranklau. Dies wäre aus Lärmschutzgründen erforderlich.

Weiter auf Seite 6

S 10 Nord 7. Arbeitsgruppe Gemeinde Rainbach

Optimierungsvorschläge Bereich Tunnel Vierzehn



Aus heutiger Sicht wird der zweiröhrige Tunnel im Bereich Vierzehn eine Länge von ca. 900 m aufweisen.

Die weiteren Optimierungsvorschläge für beide Varianten (West und Mitte) sind unter www.rainbach.at (S10) - Sitzungen Arbeitsgruppe ("Die Siebte") ersichtlich.

6) Zum Schutz der Bevölkerung von Dreißgen soll das nördliche Tunnelportal wieder in das Waldstück Breitau verlegt werden.

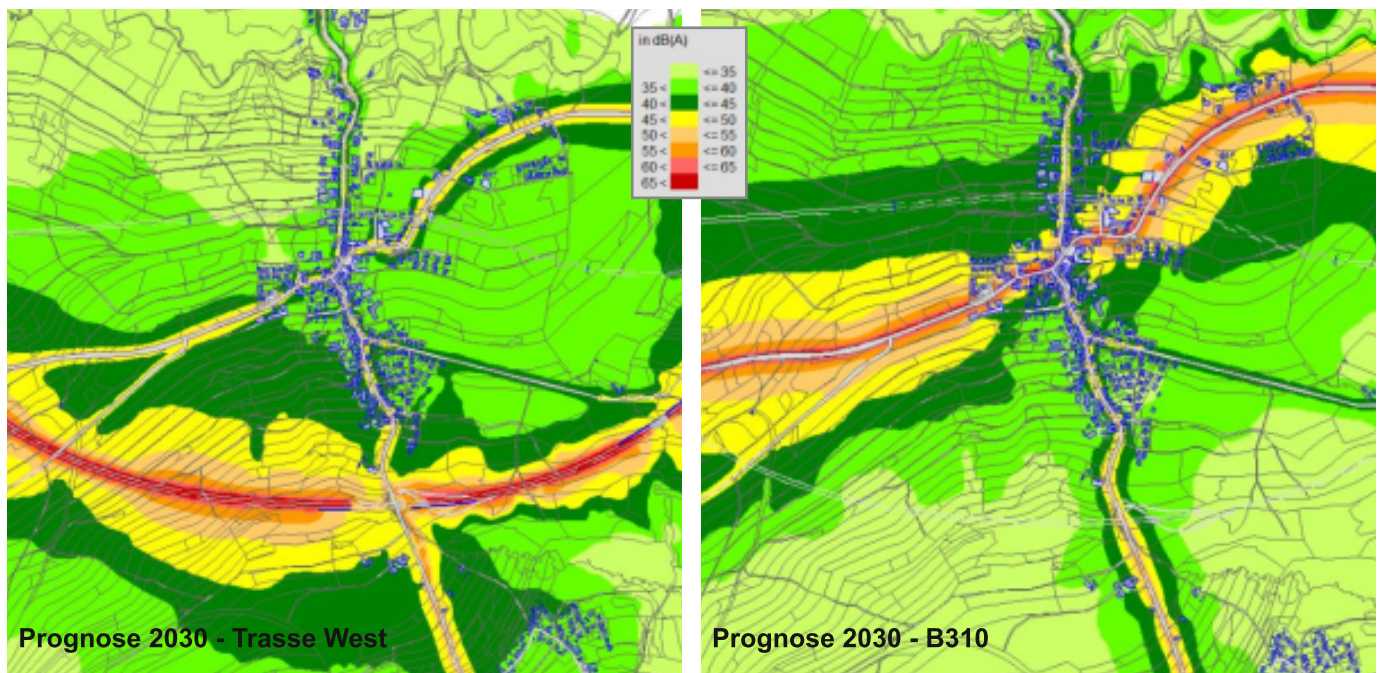
Die Situierung des Portals ergibt sich aus den Höhenverhältnissen; eine Tunnelverlängerung mit Situierung des Portals im Wald ist aus lärm-schutztechnischer Sicht nicht erforderlich.

7) Beim Tunnelportal sollen dieselben Lärmschutzmaßnahmen wie schon 2004 bei der Trasse Mitte geplant, verwirklicht werden.

Eine detaillierte Planung der lärm-schutztechnischen Portalgestaltung erfolgt im Einreichprojekt

Lärm-messungen - Aktuelle Situation

An mehreren verschiedenen Punkten in Rainbach wurden 24-Stunden-Messungen durchgeführt. Ergebnisse und Prognosen sind auf der Website www.rainbach.at (S10) - Sitzungen Arbeitsgruppe ("Die Siebte") ersichtlich. Für Fragen stehen Bürgermeister Stockinger bzw. die Mitglieder der Arbeitsgruppe gerne zur Verfügung. Für Detailfragen bietet sich die Planausstellung am 16. März im Gasthaus Blumauer (von 16 bis 19 Uhr) an.



Intensive Gespräche gibt es zum Begleitwegenetz. Für die Landwirtschaft, für den Tourismus, sowie für sämtliche Freizeitaktivitäten muss weiterhin eine gute Anbindung gewährleistet sein. Am 28. Jänner 2016 wird die Ortsbauernschaft Rainbach eine Infoveranstaltung für betroffene Landwirte im GH Maurerwirt abhalten. Dabei werden Fragen eventueller Flurbereinigungen (Grundzusammenlegungen) erstmals aufgegriffen.

www.oöevv.at

FAHRPLANPUTZ!
DIE NEUEN FAHRPLÄNE
GELTEN AB 13.12.2015

**STEIG EIN
INS LEBEN**

Öffentlich unterwegs
in ganz Oberösterreich mit
neuen Fahrplänen!
Informieren Sie sich rechtzeitig
über Änderungen.

oöVV
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer
0732 / 66 10 10 66 und im Internet unter www.oöevv.at

Fernpendlerbeihilfe 2014 - Antrag heuer noch möglich -

Sie pendeln mindestens 25 km zu Ihrer Arbeitsstelle (einfache Strecke) und haben noch keinen Antrag auf Fernpendlerbeihilfe für das Jahr 2014 gestellt? Dann holen Sie dies noch schnell nach. Der Antrag muss bis spätestens 31.12.2015 beim Land OÖ eingelangt sein. Ihr Einkommen darf eine bestimmte Höhe nicht übersteigen. Sie können den Antrag am Marktgemeindeamt Rainbach abholen oder von der Homepage des Landes OÖ als pdf-Dokument herunter laden (Link siehe unten) und am Marktgemeindeamt abgeben. Natürlich können Sie den Antrag auch gleich ONLINE stellen unter: www.ooe.gv.at (Bürgerservice - Formulare - Gesellschaft und Soziales - Beihilfen).



Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Liebblingssender auf Knopfdruck. Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at



Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Liebblingssender, „zappt“

verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Um die neue Programmvialt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-

Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeführt werden.

Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden.

Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.



Vor den Vorhang geholt

Der für den Golfclub-Mühlviertel St. Oswald spielende Neunteufel Tobias aus Summerau qualifizierte sich heuer bei 8 Turnieren für das Finale des Österreichischen Schülergolfcups. Das Finale fand dann bei strömendem Regen am 6.9.2015 in Altentann (Salzburg) statt, Tobias kam mit dieser Witterung am Besten zurecht, und gewann beim U16 Bewerb die Nettowerbung. Somit ist Tobias Österreichischer Schülergolfcupsieger 2015. Siegerpreis war einen Tag trainieren und spielen mit Golfprofi Markus Brier am GC-Klopeinersee.(Foto). Tobias ist auch Clubmeister 2015 in St. Oswald im Jugendbewerb.

Syrische Helfer im ASZ Rainbach

Text und Fotos: Alexandra Grill

„Beim Reden kommen die Leute zusammen“ - das gilt auch für unsere Aslywerber aus dem Haus Apfoltern 24. Beim sommerlichen Dorffest sprach Mohammad Murad den Herrn Bürgermeister (der uns Apfolterer auch beehrte) einfach an, ob er nicht Arbeit für ihn hätte. Beim ASZ wurde tatsächlich gerade jemand gebraucht. Seither helfen zwei der Syrer beim Mülltrennen, Kartonpressen usw. Die Leiterin des ASZ Rainbach, Frau Anna Fleischanderl, nimmt sich sehr um die „neuen Kollegen“ an. Für ihre gewissenhafte Arbeit werden Mohammad Murad und Hamad Hamad von allen Seiten recht gelobt. Beide sind seit Jänner in unserer Gemeinde und warten auf eine Anhörung beim zuständigen Amt in Linz. Dort mahlen die Mühlen leider sehr langsam. Mit dem erhofften „positiven Bescheid“ wäre es dann erlaubt, mehr zu arbeiten. Aslywerbern sind monatlich nur 20 Stunden Arbeitstätigkeit für die Gemeinde gestattet.



Hamad Hamad war in seiner Heimat Gärtner, rund um das Haus Nummer 24 ließ er schon letzten Sommer ganz viel Gemüse für den Eigenbedarf der Bewohner wachsen.



Mohammad Murad will sein Deutsch möglichst rasch perfektionieren, um später eine Ausbildung zum Apotheker machen zu können.

Seitens der Marktgemeinde nochmal erläutert:

- Unterbringung in Apfoltern 24 erfolgt durch den Hauseigentümer – Firma Hofmeister Holding
- Flüchtlinge erhalten pro Tag 5,50 Euro und können sich wie oben beschrieben eben 5 Euro je Stunde dazuverdienen (lediglich über Gemeinde mit maximal 20 Stunden beschäftigt)
- Mit diesen 5,50 Euro haben sie selbst für Verpflegung (Grundversorgung) aufzukommen
- Handys werden nicht gesponsert, bzw. werden zur Telefonie herkömmliche Flatratetarife (zB. HOT, BOB, etc.) verwendet.

Derzeit sind 26 Flüchtlinge in Apfoltern untergebracht.



Altstoff Sammel Zentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

Dahoam scho trenna macht an Sinn!

Zum ASZ-fahrn brauchst a Hirn,
sunst tuast vü Ärger du riskiern.
Hast nedda Kraut und Ruam beinaund
rotierst oft beim Entsorgn am Staund,
rennst kreiz und quer zwischn Container,
dawei waas doh dahoam vü schena.

Doh tuast dahoam scho sauber trenna,
brauchst beim Entsorgn daun nimma renna.
Fia Kunststoff, Holz und ah Metall,
Papier und Glas auf jedn Fall,
da richst dahoam a Trennsystem –
und 's ASZ-fahrn wird bequem.

Und bist amoi recht planlos dort,
wo schmeiß ih bloß des Stickal fort?
Muaßt dih net schaum, net vazagn,

brauchst nedda d' ASZ-Leit fragn,
gaunz kompetent und freindlih gstimmt,
de wissn, wo des Drum hinkimmt.

Drum helf ma z'aum, des macht an Sinn,
Ressourcen, Umwelt habm an Gwinn,
en Börserl kennt ma's sicher ah –
dahoam scho trenna is net schwaal!



Müllabfuhrtermine 2016



Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten des ASZ Rainbach:

Sommer: 01.04. bis 31.10:

jeden Mittwoch von 12:30 bis 19:00 Uhr und jeden Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Winter: 01.11. bis 31.03:

jeden Mittwoch von 13:30 bis 17:00 Uhr und jeden Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr

- Dienstag, 19.01.2016
- Dienstag, 01.03.2016
- Dienstag, 12.04.2016
- Dienstag, 24.05.2016
- Dienstag, 05.07.2016
- Dienstag, 16.08.2016
- Dienstag, 27.09.2016
- Dienstag, 08.11.2016
- Montag, 20.12.2016

Die **gelben Säcke** sind im ASZ erhältlich und sind auch dort wieder abzugeben.

Bioabfälle können jeden Freitag zur Kompostieranlage nach Stadln 4 gebracht werden.

Die **BIO-EIMER** werden jeden Mittwoch von Herrn Friesenecker aus Stadln abgeholt und sind ab 7.30 Uhr bereit zu stellen. Neuanmeldungen unter: 6677

Was tut sich bei der 110 kV-Leitung

Text: LinzStrom Netz GmbH

Beispielfoto 110 kV-Leitung



Leitung sowie den Neubau des 110/30kV-Umspannwerks in Rainbach. Die geplante 110kV-Leitungs-trasse wird eine Länge von rund 8,3 km aufweisen.

Die detaillierte Trassenfindung für die 110 kV-Freileitung startete nach Abschluss von intensiven Vorarbeiten Anfang Sommer 2012. Die LINZ STROM Netz GmbH beschritt dabei den vorerst zeit- und aufwandintensiven Weg unter Einbeziehung vor allem aller betroffener Grundeigentümer sowie Gemeinde-, Behörden- und Interessenvertreter zu Projektbeginn. Ziel war eine möglichst landschafts- und kulturschonende Trasse mit erfüllbaren technischen- und wirtschaftlichen Wünschen und Anregungen aller Betroffenen zu erarbeiten. Dabei wurden in enger Abstimmung mit den Beteiligten - insbesondere mit in Summe mehr als 50 Grundeigentümerparteien - etliche Teilvarianten entwickelt und geprüft.

Als nächste Phase waren die Detailplanung und die Erstellung der Einreichunterlagen für die diversen Genehmigungsverfahren sowie der Abschluss der Entschädigungs- und privatrechtlichen Verträge mit den Grundeigentümern in Arbeit. Die erforderlichen Bewilligungen (Energierrecht, Umwelt- und Naturschutz; Forstrecht, Eisenbahnrecht, Wasserrecht, Sondernutzungen etc.) liegen in der Erstinstanz vor. Leider konnten bis dato trotz intensiver Bemühungen mit zwei Grundeigentümerfamilien außerhalb des Gemeindegebietes von Rainbach noch keine positiven Zustimmungsg- und Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen werden.

Beispielfoto Umspannwerk



Mit dem Umspannwerk Rainbach erhöht die LINZ STROM Netz GmbH nachhaltig die Zuverlässigkeit der elektrischen Energieversorgung der Kunden im Großraum Freistadt, insbesondere im nördlichen Versorgungsgebiet. Neben einem Höchstmaß an Versorgungssicherheit gewinnt die Region neue Dynamik im Sinne von Standort- und Lebensqualität.

Sichere und leistungsstarke Stromversorgung für aufstrebende Region

Der Ausbau der S10 (Mühlviertler Schnellstraße Unterweikersdorf – Freistadt Nord), die verstärkte Ansiedlung leistungsintensiver Betriebe und die Häufung von alternativen Energieerzeugungsvorhaben prägen die nördliche Region Freistadt. Diese Entwicklung und der damit verbundene Leistungseingpass des bestehenden Umspannwerks Freistadt machen den Ausbau des Stromnetzes zu einer sinnvollen und notwendigen Investition für die Zukunft. Ohne Ausbau der Infrastruktur könnten neue leistungsstarke Verbraucher in absehbarer Zeit nicht mehr angeschlossen werden.

Investition für Versorgungssicherheit und Netzinfrastruktur Das Bauprojekt umfasst die Errichtung einer neuen 110kV-

Für das Umspannwerk wurde mit dem Betriebsgebiet Rainbach ein zentraler Standort mit guter netz- und verkehrstechnischer Anbindung gefunden. Die Anlage beinhaltet im Wesentlichen das Schalt haus mit je einer 110kV- und einer 30kV-Schaltanlage sowie zwei Transformatoren mit einer Leistung von jeweils 20MVA. Diese Leistung entspricht der sicheren Stromversorgung von etwa 10.000 Haushalten.

Die LINZ STROM Netz GmbH setzt auf den Einsatz gasisolierter 110kV-Schaltanlagen. Diese Technik erlaubt es, Schaltanlagen und somit Umspannwerke platzsparend zu errichten. Bei dieser Technik befinden sich Stromleiter und Schaltgeräte in hermetisch geschlossenen Gehäusen, die mit Isoliergas gefüllt sind. Erforderliche Schutzabstände können dadurch auf ein Minimum reduziert werden. Durch diese platzsparende Hochspannungstechnik ist es möglich, Schaltanlagen im Umspannwerksgebäude zu integrieren.

Bei der Auswahl der Transformatoren wurde auf die Ökobilanz, im Speziellen auf Verlust- und Geräuscheffizienz, Rücksicht genommen. Dies lässt sich durch den Einsatz hocheffizienter Materialien und speziellem Transformator design gewährleisten.

„Dr. Raffetseder & Dr. Dedl OG, Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin“

Frau Dr. Raffetseder und ich werden ab 1.1.2016 eine Gruppenpraxis führen. Der Name der Ordination wird „Dr. Raffetseder & Dr. Dedl OG, Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin“ lauten. Bis auf die ausgeweiteten Ordinationszeiten wird es vorerst zu keinen wesentlichen Veränderungen im Ordinationsablauf

kommen. Eine fixe, tageweise Aufteilung zwischen Frau Dr. Raffetseder und mir wird es vorerst nicht geben – dies werden wir im Laufe der ersten Jahre je nach Anforderung adaptieren.

Dr. Hannes Dedl

Unsere Ordinationszeiten ab Jänner 2016:

Montag: 07:30 – 11:30
Dienstag: 07:30 – 11:30 und 16:00 – 19:00
Mittwoch: 07:30 – 11:00
Donnerstag: 07:00 – 11:30
Freitag: 07:30 – 11:30 und 16:00 – 18:00

Dr. Raffetseder & Dr. Dedl OG
 Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
 4261 Rainbach i. M., Schulstraße 4
 07949/6267

Kurs Hospizbewegung

Die Hospizbewegung Bezirk Freistadt bietet einen Kurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung an (März – Oktober 2016). Die Begleitung und Betreuung von unheilbar kranken, sterbenden Menschen und ihrem sozialen Umfeld ist ein gesellschaftlich relevantes Thema und eine große sozial- und gesundheitspolitische Herausforderung. Ziel des Kurses ist die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Der Kurs entspricht den Standards des Dachverbandes Hospiz Österreich zur Befähigung Ehrenamtlicher MitarbeiterInnen. Kursinhalte wie etwa Auseinandersetzung mit Leben und Tod, Krankheit und Sterben, Schmerzen und Symptome von schwerkranken Menschen, Grundlagen von Hospiz und Palliative Care, Rechtliche Aspekte in der Begleitung, Psychosoziale Aspekte, Kommunikation, Psychische - physische - soziale und spirituelle Bedürfnisse von Sterbenden und deren Angehörigen sind enthalten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eheste Anmeldung gebeten.

Einsatzkoordination Hospizbewegung Bezirk Freistadt, Tel. Nr. 0664/821566. Das detaillierte Programm erhalten Sie nach ihrer telef. Anmeldung.

Werde Tagesmutter/ -vater



Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen. Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 12, andrea.braeuer@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at

KINDERGARTEN

Stellenausschreibung der Marktgemeinde

Ausschreibung einer Kindergärtnerin / eines Kindergärtners – befristet bis Ende des Kindergartenjahres 2015/2016;

Stellenausschreibung gemäß
§ 8 des O.ö. Gemeindebedienstetengesetz 2001,
LGBl 48/2001 i.d.G.F.

Das Marktgemeindeamt Rainbach i.M. schreibt hiermit die Stelle einer (eines) teilzeitbeschäftigten Kindergärtnerin (Kindergärtners) für die Sprachförderung – befristet bis Ende des Kindergartenjahres 2015/2016 öffentlich aus. Beschäftigungsverhältnis mit ca. 13 Wochenstunden – voraussichtlicher Dienstbeginn: März/April 2016

Für eine gültige Bewerbung sind folgende Ausschreibungsbedingungen zu erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Teamfähigkeit und freundliche Umgangsformen
- Einverständnis zur flexiblen Dienstzeitgestaltung und Bereitschaft zu Mehrleistungen
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Angehörige(r) eines EU-Staates

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 enthaltenen Bedingungen erfüllen und die für den Gemeindedienst geforderten allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse nachweisen können sowie müssen die Aufnahmebedingungen des Oö. Kindergarten- und Hortgesetzes 1997 erfüllen. Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde-Kopie, Abschlusszeugnis-Kopie, Staatsbürgerschaftsnachweis-Kopie, Aufzeichnung über die bisherige Berufstätigkeit) bis spätestens

15. Jänner 2016

beim Marktgemeindeamt während der
Arbeitsstunden einzubringen.



Strom sparen im Haushalt: Neue Info-Broschüre

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen. Die Broschüre hilft beim Aufdecken von heimlichen Stromfressern und gibt wertvolle Tipps zum Stromsparen - auch für Home Office und Unterhaltungselektronik. Diese Info "Strom sparen im Haushalt" kann kostenlos beim OÖ Energiesparverband oder beim Marktgemeindeamt angefordert, bzw. abgeholt werden.

Raus aus der Energiekostenfalle: Förderung für Haushalte mit niedrigem Einkommen

Das Land OÖ unterstützt Haushalte mit niedrigem Einkommen beim Stromsparen mit:

- kostenloser individueller Energieberatung
- Soforthilfepaket mit LEDs, schaltbaren Steckerleisten o.ä.
- 250 Euro Förderung beim Tausch eines Elektrogeräts gegen ein energiesparendes Neugerät (Kühl-/Gefriergerät oder Waschmaschine)
- Aktion wird gemeinsam mit ENAMO und Philips durchgeführt
- Zielgruppe: Bezieher von Heizkostenzuschuss oder Mindestsicherung bzw. Personen, die von GIS oder Ökostrompauschale befreit sind
- Mehr Infos unter www.energiearmut.at

Recycling-Baustoffverordnung tritt am 1.1.2016 in Kraft

- Abbrucharbeiten müssen als verwertungsorientierter Rückbau erfolgen.
- gilt bei mehr als 100 t Bau- und Abbruchabfällen und somit für die meisten Einfamilienhäuser
- Vor dem Abbruch ist eine Schad- und Störstofferkundung durchzuführen.
- Ziel sind möglichst sortenreine, schadstofffreie Abfallfraktionen, die als zertifizierte Baustoffe wiederverwendet werden können (Infos: www.ris.bka.gv.at)

Steuervorteile für E-Autos ab 2016

- vollelektrisch betriebene Firmenfahrzeuge sind ab Jänner 2016 vorsteuerabzugsberechtigt:
 - bis 40.000 Euro Anschaffungskosten volle Absetzbarkeit
 - zwischen 40.000 und 80.000 anteilmäßiger Abzug
- für E-Fahrzeuge entfällt zukünftig der Sachbezug für privat genutzte Firmenfahrzeuge
- für fossil betriebene Fahrzeuge liegt der Sachbezug bei 1,5% bzw. 2% der Anschaffungskosten - je nach CO₂-Ausstoß

Betriebsgebäude: 30% Förderung für thermische Sanierung

- für die Verbesserung des Wärmeschutzes von Betriebsgebäuden (Baubewilligung vor dem 01.01.1995) kann um Bundesumweltförderung angesucht werden.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

FEIERN ohne Feuer(n)

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- **Beim Anzünden beachten:** Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:** Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden

Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!



Foto: Lutz Stallknecht/pixelio.de

- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten

ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !

Ein paar gesetzliche Fakten:

Es dürfen nur in Österreich zugelassene und geprüfte Knall- und Feuerwerkskörper verwendet werden. Es wird daher vor einem

Ankauf von Feuerwerkskörpern aus Tschechien gewarnt. Diese sind oft falsch bezeichnet und es fehlen auch entsprechende Prüfzeichen. Feuerwerkskörper der Kategorie F2 dürfen im

Ortsgebiet nicht verwendet werden, die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann Ausnahmen genehmigen. Besitz und Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F3 und F4

sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung erlaubt, zudem ist der Nachweis von Fachkenntnissen (Pyrotechnikausweis) zwingend vorgesehen.

20 Jahre Rainbacher Dreig'sang



Dieses Jubiläum wurde am So. den 15. November groß gefeiert. In's Gasthaus Maurerwirt waren so viele Besucher gekommen, dass alle zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten genutzt wurden, um den Gästen Platz zu bieten. Im Anschluss an den ORF-Radiofrühstücken, der diesmal österreichweit übertragen wurde, wurde noch bis zum frühen Abend in den „klingenden Gaststuben“ gesungen und musiziert. Insgesamt waren es 10 Gruppen, die im

Speisesaal, im Gastzimmer, im Cafe und sogar im alten Saal, der extra wieder veranstaltungswürdig hergerichtet wurde, für Unterhaltung sorgten. Walter Egger, der bekannte ORF-Moderator, war von der herrschenden Atmosphäre so angetan, dass er bis zum Abend blieb, um mit seinen Geschichten die Leute zu begeistern. Neben dem heimischen Publikum kamen viele „Freunde“ des Rainbacher Dreig'sangs aus den umliegenden Bundesländern und sogar aus dem

benachbarten Bayern, um dieses Fest mit „ihren Rainbachern“ zu feiern. Glückwünsche und Dankesworte waren aus dem Mund der Gratulanten – allen voran Bgm. Fritz Stockinger und Vzbgm. Gerhard Pühringer zu vernehmen. Die Art, wie der Rainbacher Dreig'sang als Werbeträger für seine Gemeinde in ganz Österreich und darüber hinaus in Erscheinung tritt, wurde dabei seitens der Gemeindevertretung besonders betont. Anlässlich des Jubiläums wurde auch eine neue CD herausgebracht, die unter dem Titel „Jubiläumsmischung“ mit befreundeten Musikantengruppen aufgenommen wurde. Wie alle bisher erschienenen Tonträger ist auch diese CD bei der „Herbstkunst“ im Weinhäusl, im „Kaufhaus Greul“ und natürlich direkt bei den Mitgliedern des Dreig'sangs erhältlich. Wir gratulieren dem Rainbacher Dreig'sang, Renate Zeiml, Traudi und Hubert Tröbinger ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg mit ihrer Musik!

Mit der



fit bleiben

Kinder Ski- & Snowboardkurs



Montag
28.12.2015 bis
Mittwoch
30.12.2015

bei
Obmann
Payer
Erwin unter
0664/73946618 bzw.
0676/81428127.
Anmeldeschluss: 23.12.2015

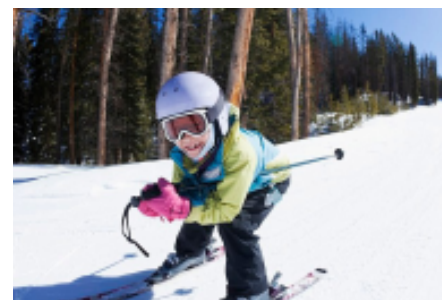
Abfahrt in Rainbach (Sportplatz) - 7:45 Uhr und in Summerau (Tischlerei Böhm) - 8:00 Uhr. Rückankunft in Summerau 13:00 Uhr und in Rainbach um 13:15 Uhr.

beim Skilift Sternstein um 90 Euro. Im Preis inbegriffen: Transport, 3 Tageskarte, Betreuung und Skilehrer. Anmeldung bei Hofer Manfred (07949/6095) od.

Am Mittwoch findet zum Abschluss ein Rennen statt, die Eltern sind dazu herzlich eingeladen. Es besteht auch die Möglichkeit, mit

den Kindern am Nachmittag zu fahren.

Der Veranstalter und alle Funktionäre lehnen jegliche Haftung für Unglücksfälle und alle daraus entstehenden Schädigungen, sowohl den Wettkämpfern als auch dritten Personen gegenüber ab.





Pilates Basic Training

... für mäßig Geübte

Bei diesem Training aus der Körpermitte = "Powerhouse" wird durch eine gezielte Atmung die tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur gekräftigt. Bei regelmäßigem Training wird das Gleichgewicht zwischen den großen Muskelgruppen und den tief liegenden Muskeln wieder hergestellt und die Körperhaltung verbessert. 10 x Pilates Basic Training: immer dienstags ab 12. Jänner bis 25. März 2016 von 18:30 – 19:30 Uhr im Kultursaal Rainbach. Bei mehr als 15 Anmeldungen zusätzliche Trainingseinheiten an den jeweiligen Dienstagen von 19.30 - 20.30 Uhr. Mitzubringen: Bequeme Bekleidung. Kurskosten für Sportvereinmitglieder € 20 / Nicht-Sportvereinmitglieder € 30,- zuzüglich Turnsaalbenutzungsgebühr von € 1,- pro teilgenommener Einheit. Kursleitung und Anmeldung: Angela Ebner/Sportunion Rainbach unter 0699/81 80 06 15

Seniorenturnen

Durch Mobilisation der Gelenke, Koordinations- und Reaktionstraining in Form von verschiedenen Spielen, Gleichgewichtstraining, Muskelkräftigung und Dehnungsübungen gelingt es, die körperliche und geistige Fitness zu verbessern bzw. zu erhalten. Seniorenturnen immer dienstags ab 12. Jänner 2016 bis Ende März 2016, jeweils 16:45 – 17:45 Uhr im Kultursaal Rainbach. Mitzubringen sind entweder rutschfeste Socken oder Hallenschuhe mit nicht färbender Sohle und bequeme Kleidung. Kurskosten € 2 pro teilgenommener Kurseinheit. Kursleitung durch Angela Ebner/Sport Union Rainbach. Keine Anmeldung erforderlich – einfach Kommen und Mitturnen!

Zumba ist zurück!

Schon ab 10 Jahren kannst du mitmachen und abshaken. Ein neuer Kurs startet im Frühjahr! Termine immer donnerstags, ab 07.01.2016, 10 x, (Termine: 07./14./21./28. 01., 04./11./25. 02., 03./10./17. 03.) von 18:30 – 19:30 Uhr im Pfarrheim Rainbach.

Spezialpreis für Kinder & Jugendliche bis 18 um € 30,-

Preis für Sportvereinmitglieder € 40,- (inkl. Saalgebühr),

für Nichtmitglieder € 55,- (inkl. Saalgebühr)

Es gibt keine Altersgrenze, jeder macht mit – und bleibt FIT! Melde dich an bei: judith.leitner@yahoo.de (Judith, Zumbainstruktor/Sport Union Rainbach) oder unter 0680/1314484 (Teilnehmerzahl ist begrenzt).

50 Jahre Sportunion Rainbach im Mühlkreis

Die Sportunion Rainbach feiert im Jahr 2016 ihr „50 Jahre-Jubiläum“. Schon vor Monaten haben wir mit den Vorbereitungen begonnen. Die große Festveranstaltung mit einem entsprechenden Rahmenprogramm wird von 17. – 18.9.2016 stattfinden. Bereits Anfang 2016 wird von Vertretern der Sportunion die Festschrift „50 Jahre Sportunion Rainbach“ persönlich den Haushalten in der Gemeinde angeboten. Interessante Berichte, Manchen noch bekannte Tabellen sowie Ergebnisse und viele Fotos von damals und jetzt, schmücken die Festschrift zu einem sehr gelungenen Werk. Als Höhepunkt werden zum Abschluss der Veranstaltung bei einer großen Tombola viele wertvolle Preise und ein neuer PKW MAZDA2 als Hauptpreis verlost. Da wie erwähnt gleich zu Jahresbeginn die Festschrift an jeden Haushalt geht, werden wir heuer zu Jahresende keine Sportzeitung versenden.

*Sportliche Grüße - Sportunion Rainbach
Obmann Erwin Payer*



Weitere fitte Angebote

Krafttraining für Frauen

Die kfb lädt ein zum Krafttraining für Frauen mit Angelika Lonsing. Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet! Ab Mo, 11. Jänner 2016 um 19:30 im Mehrzwecksaal der Schule - 8 Einheiten bis 7. März (8.2., Faschingsmontag entfällt). € 2,50 pro Abend (inkl. Saalgebühr). Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung nicht erforderlich

Erfahren, wie sich deine Ernährung auf die Funktion deines Körpers auswirkt.

Erleben, wie du dein Gewicht mit gesunder Ernährung und Bewegung reduzierst. Erlernen, wie du dein persönliches Wohlfühlgewicht erreichst und auf Dauer hältst.

Beginn: 20. Jänner 2016 (8 Abende) jeweils

Mittwoch, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im

Seniorenwohnheim St. Elisabeth.

Kosten: € 105,- (inkl. Unterlagen)

Anmeldung: 07949/6791-41 (Sekretariat)

Kursleitung: Margarete Gutenbrunner, Dipl.

Ernährungs- und Präventionscoach

(Keine Diät und keine Nahrungsergänzungsmittel!)

Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen

Abteilungsleiter(in) beim Stadtamt Freistadt

Bereich Bürgerservice und Bauabteilung.
Funktionslaufbahn GD 12.2, Vollbeschäftigung.
Bewerbungsfrist bis 8.1.16 Näheres unter
www.freistadt.at

Kindergärtner(in)

bei der Marktgemeinde Rainbach i. M., mit 13
Wochenstunden. Bewerbungsfrist bis 15.01.16. Siehe
Seite 12

Büroangestellte(r)

Engagierte(n) Mitarbeiter(in) für allg.
Bürohilfstätigkeiten gesucht (ca. 10 - 15
Stunden/Woche). Das MS-Office-Paket ist Ihnen
vertraut. Selbständiges, genaues Arbeiten wird
vorausgesetzt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Auer Landmaschinenbau GmbH, 4202 Hellmonsödt,
Tel. 07215 22740, auer@auerlmb.at

Schilehrer(in)

Die Schischule Sandl sucht für die kommende
Wintersaison 2015/16 noch Schilehrer/innen und
Helfer/innen. Solltest Du Interesse od. weitere Fragen
haben melde Dich bitte bei
Schischule Sandl, Kraushofer Stefan
0664-43 16 952
www.schischule-sandl.at
mail: office@schischule-sandl.at

Betriebswärter/in gesucht

Personalleasing TRENKWALDER sucht ab sofort je
eine/n BetriebswärterIn in Dittmannsdorf, Gde. 4144
Neustift/M im Bezirk Rohrbach bzw. in Apfoltern, Gde.
4261 Rainbach/M im Bezirk Freistadt. Info:
Trenkwalder Personaldienste GmbH, 4020
Linz, Hafenstraße 43, Tel. 0507 07 21 07
Mail: AtJobLinz07@trenkwalder.com
www.trenkwalder.com

Weitere Details auch auf www.rainbach.at
(Schaukasten / Stellenangebote)

Veranstaltungskalender

28.12.2015

Kinderschikurs der Sportunion.
Siehe Seite 14

02.01.2016

Neujahrspiel MV Rainbach

11.01.2016

Krafttraining für Frauen, VA: KFB,
siehe Seite 15

16.01.2016, 20 Uhr

Feuerwehrball, GH Maurerwirt

20.01.2016

Ernährung & Körper, Vortragsreihe
Siehe Seite 15

28.01.2016

Infoveranstaltung der
Ortsbauernschaft für betroffenen
Grundbesitzer im Zuge der S10-
Planungen.

30.01.2016 - 20 Uhr

Bierzipfball, GH Maurerwirt

06.02.2016, 9 Uhr

Betriebs- u. Vereinsolympiade im
Eisstockschießen (Ersatztermin:
Sonntag, 14.02.). Anmeldung bei
Greul Dietmar (0664/1136087)

06.02.2016, 20 Uhr

Maskenball im GH Blumauer (SPÖ)

09.02.2016 - 15 Uhr

Kinderfasching in Rainbach

Neujahr-Spielen des MV Rainbach

Der Musikverein Rainbach bringt wieder musikalische
Neujahrsgüße zu Ihnen direkt nach Hause! Am **2. Jänner**
erklingen die Blech-, Holz- und
Schlaginstrumente und "neben milden
Temperaturen"

wird im Namen des Vereines auch
um eine milde finanzielle Gabe
gebeten. Die Einnahmen dienen zur
Anschaffung bzw. Reparatur von
Instrumenten und auch für die
Ergänzung
der Musiktracht.



Neue CD „Jubiläums-mischung“

20 Jahre Rainbacher Dreig'sang
erhältlich bei: „Herbstkunst - im Weinhäusl“, „Kaufhaus
Greul - Nah und frisch“ und im „GH Maurerwirt“ oder direkt
beim „Rainbacher Dreig'sang“

Viermietung Teichstüberl:

Einige Interessenten haben eine Bewerbung aufgrund der
Grünflächenpflege bei der Freizeitanlage nicht abgegeben.
Daher könnte es durchaus zu Änderungen im Pachtvertrag
kommen (zB. Auslagerung der Grünraumpflege = höhere
Pacht).

Jederzeit können am Marktgemeindegamt Bewerbungen
abgegeben werden. Für weitere Auskünfte kontaktieren
Sie: 07949/6255-16 (Herr Elmecker).

Gewerbetreibende aufgepasst!

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig
Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw.
Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige
(Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Bei derartigen
Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.
Folgende Termine stehen aktuell zur Auswahl:

5. Jänner 2016

20. Jänner 2016

Telefonische Voranmeldung erforderlich - 07942/702 DW 62501

2 TAGESSKIFAHRT

nach Altenmarkt-Zauchensee
am Sa. 20.02 – So. 21.02.2016
Abfahrt um 5.20 Uhr von
Kerschbaum sowie um
5.30 Uhr in Rainbach und
5.40 Uhr in Freistadt. Weiterer
Aufnahmepunkt in Linz um 6.10 Uhr.



PREIS € 210,- pro Person
Im Preis enthalten: Busfahrt, 2 Tagesskipass,
Zimmer/Frühstück, Abendessen

Anmeldung:

Gerlinde Affenzeller - Tel. 07949/6293

Dietmar Greul Tel. 0664/1136087

Bei der Anmeldung sind € 100,- zu bezahlen